

Durchfallerkrankungen durch Noroviren

Das **Norovirus** ist weltweit verbreitet und wird überwiegend von Mensch zu Mensch (fäkal-oral z.B. über Kontakt mit kontaminierten Flächen und anschließender Hand-Mund-Aufnahme) oder durch die orale Aufnahme virushaltiger Tröpfchen, die im Rahmen des schwallartigen Erbrechens entstehen, übertragen. Dieses Virus ist eine der häufigsten Ursachen von nicht bakteriellen Durchfallerkrankungen und hinterlässt keinen lang anhaltenden Immunschutz. Die Ansteckung erfolgt aufgrund des Übertragungsweges und der benötigten geringen Erregerdosis sehr schnell. Infektionen mit Noroviren können das ganze Jahr über auftreten, wobei ein Anstieg der Infektionen in den Monaten Oktober bis März zu beobachten ist.

- **Schwallartiges Erbrechen und/oder starke Durchfälle sind typische Symptome**, weiterhin können leicht erhöhte Temperatur, Übelkeit, Bauch- und Kopfschmerzen auftreten.
- Die **Inkubationszeit** beträgt **ca. 6 Stunden bis 2 Tage**, d.h. die Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten der ersten Krankheitszeichen. **In der akuten Krankheitsphase und 48 Stunden danach ist die Ansteckungsgefahr am höchsten.** Allerdings findet eine Virusausscheidung auch noch bis ca. 1-2 Wochen nach Abklingen der Symptomatik statt.

Was ist zu beachten?

- **Nach jedem Stuhlkontakt** (z.B. Toilettengang, Windelwechsel) **gründliche Händereinigung!** Zusätzlich sinnvoll ist eine **Desinfektion der Hände** mit einem **viruzid wirkenden Desinfektionsmittel** (Mittel in Apotheken oder Sanitätsgeschäften erhältlich).
- Empfehlenswert ist auch die **Verwendung von Einmalpapierhandtüchern** während der Erkrankungsphase.
- Benutzte **Einmalwindeln** nur **verpackt** (z.B. Plastiktüten) in den **Hausmüll** geben! **Textilwindeln** sind im **Kochwaschgang** zu waschen!
- Auf **glatten Flächen** (Toilette, Waschbecken, Türgriffe, Wickelkommode) können **Viren über mehrere Tage ansteckungsfähig** bleiben. Auch hier ist eine **Wischdesinfektion nützlich** (Mittel in Apotheken oder Sanitätsgeschäften erhältlich).
- Mit Stuhl und Erbrochenem **beschmutzte Wäsche bei mind. 60° C waschen!** Ist dies nicht möglich, wird eine vorhergehende Desinfektion der Wäsche empfohlen.
- **Nach der akuten Phase** ist weiterhin eine **strikte Händehygiene für mind. 2 Wochen** erforderlich. Arbeitet die erkrankte Person im **Lebensmittelbereich** muss diese Zeit auf **4-6 Wochen verlängert** werden.

Noroviren sind meldepflichtig nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Erkrankte Personen dürfen **Gemeinschaftseinrichtungen nach § 34 IfSG** (z.B.: Krippen, Kindergärten- und Tagesstätten, Kinderhorte), sowie **Gesundheitseinrichtungen** (z.B.: Krankenhäuser, Altenpflegeeinrichtungen) und **Lebensmittelbetriebe** nicht besuchen. Die Einrichtung/der Betrieb ist darüber zu informieren, dass eine Norovirusinfektion bei der erkrankten Person vorliegt, damit ggf. zusammen mit dem Gesundheitsdienst Vorsorgemaßnahmen ergriffen werden können.

Ein Besuch der Einrichtung/des Betriebes darf erst 48 Stunden nach Abklingen der Symptome wieder erfolgen.

**Weitere Beratung durch den behandelnden Haus- oder Kinder- und Jugendarzt
sowie den Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück
Tel.: (05 41) 5 01-81 13**